

Zielsetzung des Seminars:

Deutschland gilt als einer der größten Wirtschaftspartner Ungarns. Das hat zur Folge, dass es immer mehr Unternehmen und Firmen gibt, die Ungarn als Standort ihrer Tochterfirma wählen. Diese Tatsache verlangt immer mehr Arbeitskräfte, die während ihrer Arbeit die deutsche Sprache anspruchsvoll benutzen können. Das deutschsprachige Seminar versucht, mit dieser riesengroßen Erwartung des Arbeitsmarktes Schritt zu halten, indem es die Studierenden in die Eigenartigkeiten des Arbeitsmarktes, in die deutschsprachige Jobsuche bzw. in die Arbeit auf Deutsch einführt. Die Studierenden können durch das Erlernen wirtschaftsrelevanter Themen und das Lesen von Texten den relevanten Wortschatz vertiefen und die Arbeit in der deutschen Sprache üben. Im Rahmen des Seminars werden auch die verbalen Kompetenzen der Studierenden entwickelt.

Anforderungen:

1. Folgende Leistungen der Studierenden werden benotet, die dem rechnerischen Durchschnitt der Semesterendnote entsprechen: Klausur (Note doppelt gerechnet), Bewerbung mit Lebenslauf, Vorstellungsgespräch und weitere mündliche Leistungen (z.B. Diskussion, Präsentation).
2. Aktive Mitarbeit
3. Regelmäßige Vorbereitung auf die Seminare, Hausaufgaben

Teilnahme:

Die Teilnahme am Seminar ist obligatorisch, es sind maximal drei Fehlstunden erlaubt. Bei weiterem Fehlen bedarf der Abschluss des Kurses der Zustimmung des Dekans.

Noten:

100% - 90% → 5
89% - 80% → 4
79% - 70% → 3
69% - 60% → 2
59% - → 1

Sekundärliteratur:

Roland Dörfler, Dr. Andreas Gmelch: *Vorbereiten auf Ausbildung und Beruf – Arbeitswelt*, Braunschweig, westermann, 2011.

Prof. Anneliese Fearn, Dorothea Lévy-Hillerich: *Kommunikation in der Wirtschaft – Lehr- und Arbeitsbuch*, Berlin, Cornelsen, 2009.

Volker Eismann: *Wirtschaftskommunikation Deutsch*, München, Klett-Langenscheidt, 2013.

Volker Eismann: *Erfolgreich am Telefon und bei Gesprächen im Büro*, Berlin, Cornelsen, 2015.

Horváth Andrea, Krenák Kitti, Mikoly Zoltán: *Berufsstrategien* (Moodle)